

## URSULA BEYER: ENGAGIERT, BÜRGERNAH, IMMER IM EINSATZ

Ich bin 1957 geboren, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Ich wuchs in Bretzenheim auf und ging dort zur Schule. Nach meiner Ausbildung im Friseurhandwerk habe ich drei Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Seit 37 Jahren bin ich nun bei der Schott AG beschäftigt. Mitgliedschaften in zahlreichen Vereinen gehören zu meinem Leben; ich bin mehrjähriges Gewerkschaftsmitglied, zum wiederholten Mal Kandidatin bei der Betriebsratswahl und seit 2002 SPD-Mitglied.

Ich bin sehr stolz auf meine erfolgreiche Amtszeit und das, was ich für die Bürger erreichen konnte. Dazu gehört insbesondere: das Bewohnerparken, das Verhindern von übermäßigen Verdichtungen in bestehenden Wohngebieten sowie die intensive Unterstützung der Bürgerinitiative Fluglärm. Seit 2009 bin ich Ortsvorsteherin in der Oberstadt – und das mit vollem Engagement!

**Der Einsatz für Jung und Alt ist mir ein großes, wichtiges Anliegen, das ich gerne mit Ihrer Unterstützung weiterführen möchte.**

 **AM 25. MAI WÄHLEN!**  
**LISTE 1 SPD**



**Ursula Beyer**  
Obere Zahlbacher Straße 64  
55131 Mainz  
Telefon (061 31) 22 37 53

ursula.beyer@spd-mainz.de  
www.spd-mainz.de



## MAINZ – EINE LIEBENSWERTE STADT IM AUFBRUCH GEMEINSAM FÜR EIN SOZIALES MAINZ

- Mainz ist eine Stadt im Aufbruch. Vieles geht voran. Neue Wohnquartiere, lebendige Kultur, neue Projekte: Mainz steht nicht still. Wir geben der Entwicklung eine klare Richtung. Unser Mainz soll eine Stadt sein, in der es sozial gerecht für alle Generationen zugeht!
- Wir wollen, dass alle Mainzer Kinder gleiche Chancen bekommen. Wir haben dafür gesorgt, dass massiv in den Ausbau der Kindertagesstätten investiert wurde. Die SPD wird dafür sorgen, dass jedes Kind einen Platz in einer KiTa erhält und Bildung von Anfang erfährt. Und: mit uns bleibt die KiTa gebührenfrei!
- Wir denken an alle Generationen. Neben dem Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen stellen wir uns den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft. Die Sicherung einer wohnortnahen Nahversorgung und die Schaffung barrierefreien Wohnraums sind für uns auch Ausdruck des Respekts vor der Leistung der älteren Generation.
- Mainz ist attraktiv und wächst. Wir haben deshalb ein neues Wohnquartier am Zollhafen möglich gemacht. Mit dem Ausbau der Mainzelbahn stärken wir den öffentlichen Nahverkehr und denken dabei an unsere Umwelt. Wir stehen für eine städtebauliche Aufwertung der Ludwigsstraße. Wir bewegen unser Mainz und machen es zukunftsfähig.

## STARKES ENGAGEMENT FÜR MAINZ MIT MICHAEL EBLING FÜR UNSERE STADT

- Den steigenden Mieten sagt die SPD den Kampf an. Mit der SPD in der Bundesregierung wird die gesetzliche Mietpreisbremse kommen. Wir werden mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen. Das Heilig-Kreuz-Areal in Weisenau und die bald freien Flächen der GFZ-Kaserne an der Goldgrube bieten dafür gute Voraussetzungen bei guter Wohnqualität.
- Unser Oberbürgermeister Michael Ebling braucht Unterstützung für seine erfolgreiche Arbeit. Mit Dr. Eckart Lensch und kompetenten Kandidaten der SPD kann die gute Arbeit für unsere Stadt weitergehen.

**AM 25. MAI SPD WÄHLEN!**



SPD

ICH MAG MEIN  
MAINZ

KOMMUNALWAHL, SO. 25. MAI 2014

**URSULA BEYER**  
ORTSVORSTEHERIN FÜR DIE OBERSTADT

## LEBENSWERTER STADTTEIL HOHE LEBENSQUALITÄT UND SOZIALES MITEINANDER

Die Oberstadt ist ein lebenswerter Stadtteil. Mit seinen weitläufigen Parkanlagen, den vielen Vereinen, guten Möglichkeiten zur Nahversorgung und der Nähe zur Innenstadt lässt es sich in der Oberstadt gut leben. Ob im Beruf oder zur Ausbildung: Viele Menschen sind mit den in unserem Stadtteil gelegenen Krankenhäusern und der Johannes Gutenberg-Universität verbunden. Die SPD möchte diese Lebensqualität und das gute soziale Miteinander in der Oberstadt erhalten und weiter ausbauen. Wir stehen für eine bürgernahe Politik.

**Unsere Schwerpunkte für die kommenden fünf Jahre sind:**

### ■ Bezahlbaren Wohnraum in der Oberstadt schaffen

Auch in der Mainzer Oberstadt sind die Mieten und Immobilienpreise in den letzten Jahren stark angestiegen. Wohnen muss aber bezahlbar bleiben. Unser Ziel ist die schnellstmögliche Räumung der GFZ-Kaserne durch die Bundeswehr. Dieses Gelände wollen wir dann zu einem Wohngebiet zu fairen Preisen – ob für Mieter oder für Eigentümer – entwickeln.

### ■ Grünflächen erhalten

Wir wollen den Charakter der Oberstadt mit ihren zahlreichen Grünflächen und Kleingartenanlagen erhalten. Eine Bebauung von Randflächen des Volksparks lehnt die SPD strikt ab.

### ■ Gute Bildung und Betreuung für unsere Kinder

Wir wollen in der Oberstadt ein bedarfsgerechtes und wohnortnahes Angebot von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten schaffen. Mit der Ausweitung der Kita Berliner Straße und dem bevorstehenden Kita-Neubau in der Schillstraße werden die bestehenden Engpässe beseitigt.

Die Komplettsanierung der Ludwig-Schwamb-Schule steht kurz vor dem Abschluss. Der Ausbau der Integrierten Gesamtschule Anna Seghers geht voran: Der erste Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen, der zweite ist im Bau. Als nächstes gilt es, das Gutenberg-Gymnasium weiter auszubauen. Hier fehlt es noch an einer leistungsfähigen Mensa für den Ganztagsschulbetrieb. Die SPD steht für eine Ausweitung von Ganztagsangeboten in Kitas und Schulen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern.

### ■ Mehr Anwohnerparken

Die Ausweitung des Anwohnerparkens in den letzten fünf Jahren um die Universitätsmedizin und den Bahnhof Römisches Theater hat sich bewährt. Der Autoverkehr in den Wohngebieten ist spürbar zurückgegangen, den Anwohnerinnen und Anwohnern stehen wieder ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Mit der Einführung des Anwohnerparkens in dem an die Unimedizin angrenzenden Teil des Schlesischen Viertels und im Wohngebiet am Fort Elisabeth will die SPD das Anwohnerparken in der Oberstadt komplettieren.

### ■ Weniger Fluglärm

Mit der Eröffnung der Nordwest-Landebahn auf dem Flughafen Frankfurt /Main und den neuen Anflugverfahren hat der Fluglärm in Mainz ein erträgliches Maß überschritten. Die SPD setzt sich für leisere Anflugverfahren, eine Deckelung der Flugbewegungen und die Ausweitung des Nachtflugverbotes auf 22 bis 6 Uhr ohne Ausnahmen ein. Den Bau des Terminals 3 lehnen wir ab. Die gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen gegen den Fluglärm wollen wir fortsetzen.

### ■ Römisches Erbe sichtbarer machen

Die Oberstadt ist die Keimzelle des römischen Mainz. Wir wollen, dass das römische Erbe in unserem Stadtteil sichtbarer wird. Herausragende Bauten aus römischer Zeit, wie das Römische Theater, den Drususstein oder die Römersteine wollen wir gut erhalten.

## UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN ORTSBEIRAT



**Hans-Wilfried Zindorf**  
Listenplatz 2  
Personalratsvorsitzender  
55 Jahre



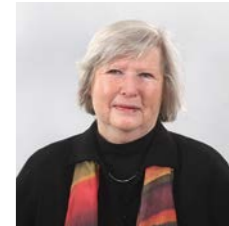
**Myriam Lauzi**  
Listenplatz 3  
Studentin  
19 Jahre



**Winfried Wiese**  
Listenplatz 4  
Rentner  
69 Jahre



**Ursula Beyer**  
Listenplatz 1  
Druckvorlagenherstellerin  
57 Jahre



**Gerlinde Schütze**  
Listenplatz 5  
Steuerfachangestellte  
65 Jahre



**Dr. Hans Marg**  
Listenplatz 6  
Pensionär  
71 Jahre



**Stefanie Wegner**  
Listenplatz 7  
Germanistin  
43 Jahre



**Dr. Eckart Lensch**  
Listenplatz 8  
Arzt  
53 Jahre



**Monika Zindorf**  
Listenplatz 9  
Rentnerin  
65 Jahre



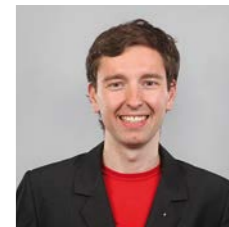
**Mareike Trautwein**  
Listenplatz 10  
Steuer- u. Prüfungsassistentin  
33 Jahre



**Ferhat Epik**  
Listenplatz 11  
Student  
22 Jahre



**Marco Remy**  
Listenplatz 12  
Verkehrsplaner  
42 Jahre



**Niklas Ullrich**  
Listenplatz 13  
Lehrer  
26 Jahre